

Inhalt

Vorwort von Rebecca Panian	11
Rosmarie Zapfl So versuche ich, das »Liebeskonto« bis an mein Ende weiter aufzufüllen	15
Adrian Naef Was will das Leben von mir?	19
Dominique Fonjallaz Zu Ende denken heißt gehen lassen	23
Kurt Aeschbacher Das Leben ist ein zeitliches Geschenk	27
Roland Kunz Wir haben verlernt, etwas geschehen zu lassen	31
Margrit Stebler-Schweri Wenn ich nicht mehr lachen kann, dann sterbe ich	35
Felix Schenker Ich lebe jeden Tag, als wäre kein Ende in Sicht	39
Candy Heberlein Wir wissen nichts, basta!	43
Gilles Tschudi Vielleicht sind wir tot, glauben aber zu leben	47

Michael Thali	
Schön wäre natürlich, wenn der Zeitpunkt passen würde	51
Christoph Schürch	
Leben ist ein Privileg	55
Jürg C. Streuli	
Das Ende zu einem Anfang werden lassen	59
Catherine Bass	
Das Leben zu Ende denken (I & II)	63/64
Peter Schneider	
Hic requiesco in pace a laboribus meis	67
Saskia Frei	
»Das ganze Leben musst du sterben lernen«	71
Malin Ackermann	
Ich habe jetzt einen Sternenbruder	75
Kerstin Birkeland-Ackermann	
Mitten auf »Planet Onko«	79
Thomas Unteregger	
Das Leben aufsaugen	83
Ruth Baumann-Hölzle	
Das Leben vom Ende her denken	87
Ulrich Bosshard	
Sterben macht sprachlos	91
Rita Holzer	
Antonio	95
Sara Pöhler-Häusermann	
Das Sterben kennt keine Regeln	99
Pedro Lenz	
Wie geht es der Welt ohne mich, und wie geht es mir ohne die Welt?	103

Katharina Hoby-Peter	
»Und der Wolf wird beim Lamm weilen«	107
Ralph Kunz	
Angst! Es sei denn, es gäbe einen Jemand, der oder die mich nicht vergisst	111
Boris Müller-Hübenthal	
Seinen eigenen Weg finden	115
Manuela Barmettler	
Lieber Thomas	119
Franz Hohler	
Signal	123
Christine Kaderli-Schweitzer	
Ich wünsche mir, dass ich auch diese Gelassenheit haben werde	125
Settimio Monteverde	
Das Ende denken und das Ende leben	129
Karin Koch Sager	
Ich versuche, täglich so zu leben, dass ich dem Tod in die Augen schauen kann	133
Andreas Thiel	
Don Serapio	137
Gaston Wolf	
Für mich ist der Tod lediglich ein weiterer Schritt zu neuen Erkenntnissen	141
Evi Ketterer	
Zu Ende denken – geht das überhaupt?	145
Ernst Sieber	
Der Tod ist nicht das Letztgültige	149
Nik Hartmann	
Ich erinnere mich lieber, als dass ich zu Ende denke	153

Marianne Pletscher	
Ich bin bereit, zu leben und zu sterben	157
Myrtha Zürcher	
Der Angst will ich mit Liebe, Demut und Lebensmut begegnen	161
Romuald Schaniel	
Der Tod ist die Vollendung des Lebens	165
Dimitri	
Aus der Trauer einen Edelstein machen	169
Steven Mack	
Den Tod gibt es nicht	173
Gottfried Honegger	
Schon 34 699 Tage gelebt	177
Benno-Maria Kehl	
»Ein schönes Sterben ehrt das ganze Leben«	181
Ilona Schmidt	
Ich weiß nicht, wie das Sterben sein wird	185
Andrea Zogg	
Eine Reise in der Zeit	189
Anne-Marie Müller	
Wiegenlieder üben allabendlich das Loslassen	193
Daniele Muscionico	
Wie geht man ab? Und wohin?	197
Thierry Carrel	
Der Tod bleibt für mich eine der wichtigsten Aufgaben	201
Nachwort von Elena Ibello	204